

Initiative kulturelle Integration 18. Februar 2022



Hanau! Gegen Rassismus und Ausgrenzung - Für Zusammenhalt in Vielfalt!

Vereint für den Erhalt der freiheitlichen Demokratie eintreten

Berlin, den 18.02.2022. Am 19. Februar 2022 jährt sich zum zweiten Mal der rassistisch motivierte Anschlag von Hanau, dem zehn Menschen zum Opfer fielen.

Die Initiative kulturelle Integration hatte seinerzeit mit einer [Resolution „Gegen Rassismus und Ausgrenzung! Für Zusammenhalt in Vielfalt!“](#) reagiert. Ihre Mitglieder haben sich damit gegen jede Form von Rassismus, Antisemitismus und Ausgrenzung ausgesprochen. In der Resolution fordern sie dazu auf, als Gesellschaft zusammenzustehen und sich für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Vielfalt einzusetzen.

Copyright: Alle Rechte bei Initiative kulturelle Integration

Seite 1 / 2

Adresse:

<https://www.kulturelle-integration.de/2022/02/18/hanau-gegen-rassismus-und-ausgrenzung-fuer-zusammenhalt-in-vielfalt/>

Gegen Rassismus und Ausgrenzung! Für Zusammenhalt in Vielfalt!

Die Mitglieder der Initiative kulturelle Integration, ein Zusammenschluss von 28 Institutionen und Organisationen, wenden sich entschieden gegen jede Form von Rassismus, Antisemitismus und gegen jede Form von Ausgrenzung. Sie erteilen allen rassistischen und menschenfeindlichen Äußerungen und Positionen eine eindeutige Absage.

Die Mitglieder der Initiative kulturelle Integration unterstreichen, dass die freiheitliche Demokratie Toleranz gegenüber unterschiedlichsten Ansichten, Lebensweisen und Ausdrucksformen verlangt. Keine Nachsicht dürfen all jene erwarten, die die Grundlagen der freiheitlichen Demokratie ablehnen und bekämpfen.

Rassismus ist ein gesamtgesellschaftliches, strukturelles Phänomen. Die Mitglieder der Initiative kulturelle Integration machen sich in ihrer eigenen Arbeit für die Einhaltung der Menschenrechte und gegen Rassismus stark. Sie treten für eine demokratische, vielfältige und offene Gesellschaft ein.

Durch ihre Arbeit und die von ihr verfassten 15 Thesen »Zusammenhalt in Vielfalt« positioniert sich die Initiative kulturelle Integration entschlossen gegen alle Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und gegen das Auseinanderdriften der Gesellschaft.



Der der Initiative kulturelle Integration **Olaf Zimmermann** sagte: „Das Bewusstsein für die vom Rechtsextremismus ausgehende Gefahr für das friedliche Zusammenleben in unserer pluralen Gesellschaft muss auf allen Ebenen deutlich geschärft werden. Daher haben wir heute die von allen Mitgliedern der Initiative kulturelle Integration mitgetragene Resolution „Gegen Rassismus und Ausgrenzung! Für Zusammenhalt in Vielfalt!“ an alle Abgeordneten des Deutschen Bundestages geschickt. Wir fordern die Parlamentarier auf, sich eindeutig gegen jede Form des Rassismus zu stellen. Wir müssen uns gemeinsam gegen alle stellen, die die Grundlagen der freiheitlichen Demokratie ablehnen und bekämpfen. Das sind wir den Opfern von Hanau schuldig.“

- [Hier](#) geht es zur Resolution „Gegen Rassismus und Ausgrenzung! Für Zusammenhalt in Vielfalt!“.